

*Trigonotylus* Fieb.

*T. ruficornis* Geoffr. — Sedanka, 10.8 — 6 St.; Suchan, 6.7 — 6 St.; Ugolnaja, 27.6 — 8 St.

*Bothynotus* Reut.

*B. Kiritschenkoi* n. sp.

Körper oval, Oberseite dunkel, mit dichtstehenden, langen, ins Goldne spielenden Haaren besetzt.

Kopf dunkel rostbraun, zu beiden Seiten der Mitte ein bogiger schwärzlicher Längsfleck; Antennen mit weisslichen, halb anliegenden Haaren, erstes Glied ziemlich dick, so lang wie der Scheitel zwischen den Augen breit, zweites Glied von derselben Dicke wie das erste Glied, beinahe dreimal so lang wie dieses, drittes und viertes Glied sehr schmal, mit dichtstehenden, kurzen, anliegenden Härchen und wenigen halb aufrechtstehenden Haaren besetzt; Rostrum braun, über die Vorderhüften reichend.

Pronotum schwarz, stark punktiert, zwischen den Punkten glänzend, mit aufrecht stehenden Haaren von 0,2 mm Länge.

Schildchen schwarz, undeutlich quengerissen.

Flügeldecken braunschwarz, ruguliert, glänzend, die Härchen schräg nach hinten gerichtet; Cuneus unpunktirt, mit dunkelrotem Anfluge; Membran rauchfarbig, Adern dunkel.

Unterseite schwarz.

Beine behaart, braungelb, Schiene und Tarsen etwas dunkler als die Schenkel; das letzte Tarsenglied ein wenig kürzer als die zwei vorhergehenden zusammengenommen.

Länge: 6,5 mm; Breite: 2,6 mm.

*Holotype* im Naturhistorischen Reichsmuseum Stockholm, *Paratype* in meiner Sammlung.

Die interessante neue Art unterscheidet sich von der einzigen bisher bekannten Art *B. pilosus* Fieb. durch grösseren Körper und dunklere Farbe. Das ♂ der Art *pilosus* ist 5 mm lang und durch gelblichbraune Flügeldecken und hellgelbe Beine gekennzeichnet.

Suchan, 10.7 — 2 St. (♂♂).

*Systellonotus* Fieb.

*S. Malaisei* n. sp.

Körper langgestreckt, schmal, behaart, die Haare auf der Oberfläche aufrechtstehend.

Kopf einfarbig dunkelbraun, über den Augen breiter als lang (von vorn gesehen), Scheitel fast doppelt so breit wie das Auge, erstes Anten-